



III - Finanzservice

**Finanzen Stadt Wipperfürth;  
Anfrage des Ratsherrn Frank Mederlet / SPD-Fraktion, vom 30.04.2014**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	13.05.2014	Kenntnisnahme

**Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:**

- **Welche freiwilligen Leistungen erbringt die Stadt Wipperfürth abgebildet im Haushalt 2014 insgesamt in absoluten Beträgen, prozentualer Anteil im Haushalt und nach Produkten/Produktbereichen?**

Das Thema "Freiwillige Leistungen" war auf Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat bereits Inhalt der ergänzenden Beschlüsse zum Haushalt 2013 und wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.04.2013 (TOP 1.9.2) behandelt. Die dort vorgelegte "Übersicht der Freiwilligen Ausgaben 2011 - 2013" ist als Anlage erneut aufbereitet, ergänzt um die Rechnungsergebnisse für 2013 und die Planansätze 2014.

- **Zu welchem Zwischenergebnis kommt der verwaltungsinterne AK Haushaltskonsolidierung? In welchem Volumen bewegen sich die bisherigen Vorschläge?**

Wie in der Mitteilungsvorlage zum Haupt- und Finanzausschuss am 08.04.2014 (TOP 1.9.1) zum Haushaltsbeschluss 2014 "Konsolidierung der Gebührenhaushalte" der CDU-Fraktion im Stadtrat berichtet, ist eine umfassende Darstellung möglicher Konsolidierungsvorschläge sowohl für die kostenrechnenden Einrichtungen, als auch -im Rahmen des vom Beigeordneten angekündigten Projektes "Haushaltskonsolidierung"- aller übrigen Haushaltsbereiche erst für die Ausschusssitzung im September 2014 möglich und vorgesehen.

Die gebildeten Arbeitsgruppen aus MitarbeiterInnen der Fachämter und der Kämmerie für die einzelnen Themen (siehe Anlage), hatten seit Anfang März erste Besprechungstermine und werden sich im Juni erneut zusammensetzen, um die möglichen Konsolidierungsvorschläge zu konkretisieren und festzulegen. Anschließend wird die Kämmerie die damit verbundenen haushaltsmäßigen Auswirkungen aufbereiten.

- **Wie stellt sich die aktuelle Haushaltsentwicklung dar? Einnahmen / Ausgaben / (Kassen)Kredite**

Derzeit befindet sich die Stadt noch in der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW, da die Entscheidung über das vom Stadtrat am 28.01.2014 beschlossene und am 03.02.2014 der Unteren Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2014 noch aussteht. Insofern durften neue Investitionsmaßnahmen des Finanzplanes bisher nicht angegangen und im Ergebnisplan nur rechtlich verpflichtende Aufwendungen getätigt werden.

Liquiditätskredite sind aktuell mit 36.219.494 € aufgenommen und damit noch unterhalb der in der Haushaltssatzung 2014 vorgesehen Höchstgrenze von 43 Mio. €

Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine verlässliche Jahresprognose zum Haushalt noch nicht möglich. Eine ausführliche Information zur Haushaltslage wird es spätestens in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 9. September geben. In dieser Sitzung werden dann auch die Ergebnisse der internen Haushaltskonsolidierungsgruppen vorgestellt. Gegebenenfalls erfolgt bereits eine erste Information über die Entwicklung der Haushaltssituation in der Sitzung des Stadtrates am 24. Juni.

#### **Anlagen:**

- Anlage I: Anfrage der SPD Fraktion
- Anlage II: Übersicht Freiwillige Aufwendungen 2011-2014
- Anlage III: Projektorganisation "Haushaltskonsolidierung"